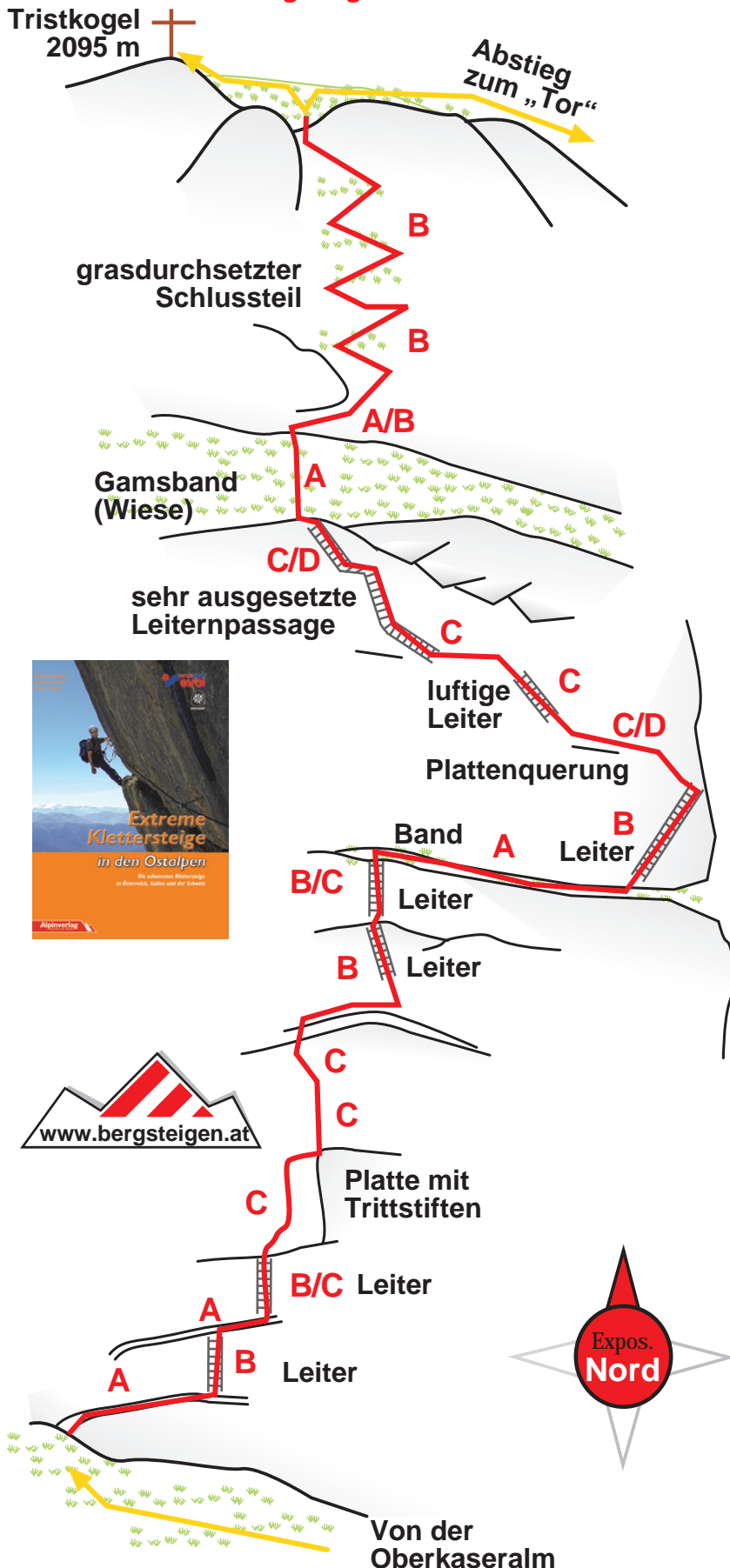


Tristkogel Klettersteig

Tristkogel 2095 m / Kitzbüheler Alpen



© www.bergsteigen.at



Kaum zu glauben, dass in den Grasbergen um Kitzbühel ein Klettersteig existiert. Im unteren Teil sehr elegant und luftig angelegter Sportklettersteig, ab dem Gamsband leider grasig. Gesamt aber eine sehr schöne Tour, die von historischen Sehenswürdigkeiten (Bergbau Kelchalm) bis hin zum schönen Gipfelpanorama (Hohe Tauern, Wilder Kaiser, Leoganger und Loferer Steinberge, Dachstein) einiges zu bieten hat.

Beschreibung: Zuerst Querung (A) zur ersten Leiter (B), dann über die zweite Leiter (B/C) zum Beginn einer glatten Wand (C), die einen auf ein weiteres Band (A) führt. Im Zickzack aufwärts (B), über zwei kurze Leitern (B und B/C) gelangt man auf das breite Band (A) vor der Schlüsselstelle. Über eine luftige Leiter (B) kommt man in eine leicht überhängende Querung (C/D) und weiter zu einer ausgesetzten Leiternpassage (C) an deren Ende (C/D) man das Gamsband erreicht. Dort leicht (A) bis zur nächsten Wandstufe (A/B) und über die grasige aber sehr steile Schlusswand (meist um B) zum Ausstieg kurz unterhalb des Gipfels. In 3 min erreicht man unschwierig den höchsten Punkt.

Ergänzung zu den Schwierigkeiten: Schwerer Klettersteig, zwei schwere Stellen C/D, im unteren Teil sonst C, im oberen Teil um B.

Bemerkung zu den Versicherungen: Sehr gut mit durchgehendem dicken Stahlseil und Leitern versichert.

Ausrüstung: Komplettes Klettersteigset und Helm, für schwächere Geher ein Sicherungsseil

Talort: Aurach, 900 m **Einstieg:** 1870 m

Stützpunkt: Oberkaserhütte, 1800 m

Anreise / Zufahrt: Von Kitzbühel in Richtung Pass Thurn bis Aurach. Im Ort beim Gasthof Hechenmoos nach links abzweigen und auf Alm- und Forststraße zum Parkplatz der Bochumer Hütte (bei den sog. Ruinen parken).

Zustieg zur Wand: Vom Parkplatz auf dem beschilderten Weg zur Oberkaseralm (ca. 1750 m), rechts an der Hütte vorbei und auf Steigspuren zum Wandfuß (bis zur Alm MTB-Strecke).

Abstieg: Vom Gipfel über den markierten Westrücken zum Tor und von diesem wieder hinunter zur Alm und weiter zum Parkplatz.

Führerliteratur: NEU: Extreme Klettersteige in den Ostalpen - www.alpinverlag.at

Bemerkungen: Bei Nässe sollte man den Steig meiden!

Beim Abstieg ist der historisch interessante Weg über die Bochumer Hütte zu empfehlen (siehe Tafel beim Parkplatz).